

Kontakt

MITTEILUNGSBLATT DER KOLPINGFAMILIE VÖCKLABRUCK

2/2015 = Nr. 156
mit Diözesanteil

50 JAHRE KOLPINGHAUS

11. Oktober 2015

EIN GROSSES FEST

09:00 Uhr Gottesdienst in Schöndorf
anschließend Festakt im Kolpinghaus

Ehrungen,
Neuaufnahmen &
Präsentation der
Umbaupläne

TERMINVORSCHAU

- 04.10. **GOTTESDIENST
AM HONGAR**
10:30 UHR BEIM KREUZ, HONGAR
- 23.10. **BRANDSCHUTZ-
ÜBUNG**
KOLPINGHAUS
- 15.11. **HERBST
KONZERT**
20:00 UHR STADTSAAL
- 06.12. **KOLPING
GEDENKTAG**
09:00 UHR SCHÖNDORF/KO-HAUS



MARIA JOHANNA hat am 15.05.2015, um 18:19 Uhr das Licht der Welt erblickt. Die Junge-Familie bereitete einen gebührenden Empfang. Wir gratulieren den Eltern Christina und Dominik Stockinger.



Wir gratulieren



Am 15.05.2015 gaben sich **DR. ELISABETH WIMMER UND CHRISTOPH HAAS** das Ja-Wort. Wir gratulieren der jungen Familie Haas sehr herzlich.



ING. JOHANNES STAUDINGER wurde im Juni 2015 das Ehrenzeichen für Jugendarbeit vom Land OÖ verliehen. Gefeiert wurde mit einem Fass Bier beim Frühschoppen.

Zu dieser Auszeichnung gratulieren wir ihm und freuen uns, dass er seine Aufgaben weiterhin mit so viel Engagement erfüllt.



Am 20. Juli 2015 ist **Madeleine Baumann** verstorben.

Sie war langjähriges Mitglied, hat bei vielen Flohmärkten mitgearbeitet und war immer gerne bei der Skirunde von Bruno Horn dabei.

Wir werden Madeleine Baumann in bester Erinnerung behalten.



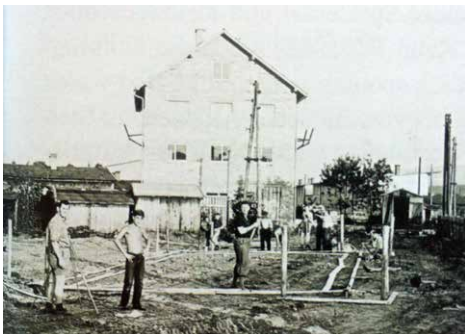
Wir trauern



In der Gründungszeit „unseres“ Gesellenvereines hat man sich zuerst in Privatwohnungen von Mitgliedern und dann in Gasthäusern getroffen.

Bald schon entstand aber der Wunsch nach einem eigenen Vereinsheim. Wie in der Chronik und in dem Buch „150 Jahre Kolping Vöcklabruck“ nachzulesen ist, wurde dem Kath. Gesellenverein im Jahre 1933 von der Pfarre „ein bescheidenes Häuschen, welches dem Pfarrhof zugehörig war“ zur Verfügung gestellt. Dieses „kleinste Kolpinghaus Oberösterreichs“ wurde aber von der Hitlerjugend übernommen, der Verein aufgelöst und die Chronikbestände der Jahre 1936 – 1938 vernichtet. Nach dem Krieg gab es unterschiedliche Bestrebungen und verschiedene Pläne zur Schaffung eines eigenen Kolpinghauses.

Mit großem persönlichen Einsatz haben unsere Vorgänger in der Vereinslei-



Rohbau 1963

tung immer wieder versucht, die nötigen Geldmittel aufzubringen, bis im September 1959 bei einer Sitzung des damaligen Schutovorstandes die Möglichkeit in Betracht gezogen wurde, auf Grund des „Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes“ ein Darlehen sowohl für die Errichtung eines Kolpinghauses als auch von Eigentumswohnungen zu erhalten. Nach unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden der Kolpingmitglieder und weiteren Spenden aus der Bevölkerung und Subventionen verschiedenster öffentlicher Stellen konnte das Vöcklabrucker Kolpinghaus am 05. November 1965 in Betrieb gehen.



Weihe 23. April 1967

Die erste Belegung erfolgte durch die Landwirtschaftsschule mit 40 Schülern. Seither war und ist „unser“ Kolpinghaus ein Fixpunkt in der Vöcklabrucker Kultur- und Bildungslandschaft. Durch ständige Verbesserungen und Anpassungen sind wir bemüht, den bei uns untergebrachten

Schülern und Lehrlingen, seit 2004 auch für Mädchen, ein „Heim in der Fremde“ im Sinne Adolph Kolpings zu bieten.

Dieser 50jährigen Tradition wollen wir am Sonntag, 11. Oktober 2015 gedenken. Ich lade alle Mitglieder, Freunde und Gönner unserer Gemeinschaft ein, den vorgezogenen Kolping-Gedenktag mitzufeiern. Der Gottesdienst um 09:00 Uhr in Maria Schöndorf wird von der Bauernkapelle Pilsbach musikalisch umrahmt, anschließend findet ein Festakt mit Ehrungen und Neuaufnahmen im Kolpingsaal statt. Das wird die letzte Veranstaltung in diesem Saal sein, denn gemäß eines Zitates unseres Gründers Adolph Kolping:

„In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten.“

werden an diesem Tag auch die Pläne für die Neugestaltung der Internats- und Veranstaltungsräume präsentiert. Ich freue mich schon darauf, euch/Sie nicht nur zum „Abbruchfest“, sondern auch ab Herbst 2016 im „Kolpinghaus Neu“ wieder begrüßen zu dürfen.

*Karl Schaumberger
Vorsitzender Kolping Vöcklabruck*

nächster Flohmarkt 2017

Flohmarkt

Es war wohl der heißeste Flohmarkt, an den wir uns erinnern.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Helfer, die ab 20. Juni für die Aufbau- und Sortierungsarbeiten viele Stunden im Kolpinghaus verbrachten und natürlich auch den hoch ambitionierten Verkäufern, welche am 4. und 5. Juli einen Umsatz von

ca. € 19.000,- „erhandelt“ haben.

Die Aufräumarbeiten am darauf folgenden Montag und Dienstag waren nicht minder schweißtreibend, weil wir dabei doch schon zu einer relativ kleinen Gruppe zusammen geschmolzen waren. Ein herzlicher Dank den Mitarbeiterinnen der Kolpinghausküche, die sich während

der gesamten Flohmarktzeit um unser leibliches Wohl gekümmert haben, sowie den Damen der Reinigung, die das Plus an Schmutz klaglos bewältigten. Besonders hervorheben darf ich noch die Organisatoren Bruno Horn und Helmut Racher unter der Gesamtleitung von „Oberfloh“ Franz Maringer!

KS



Familienfest am 1. Mai

Leider hat es der Wettergott in diesem Jahr nicht sehr gut mit uns gemeint.

Das Familienfest fand dieses Jahr leider nicht bei Sonnenschein auf der Terrasse, sondern im Kolpinghaus statt. Aber es trafen sich wieder viele Freunde und Familien zu diesem Fest. Steiner Max schnitzte mit den Kindern wieder Maipfeifferl und am Nachmittag fand für die kleinen Gäste ein Bilderbuchkino „Frau Noahs grüne Arche“ statt. Ich möchte mich bei allen Besuchern und bei allen großen und kleinen Helfern

Inzersdorf

bedanken. Solche Feste können nur gelingen, da es für die meisten schon eine Selbstverständlichkeit ist hier zu arbeiten. Spannend wird es im nächsten Jahr, wo wir dieses Fest schon auf der neuen Terrasse feiern können. Auch hier wird es wieder Köstlichkeiten vom Grill und dank der vielen Kuchen Spenden ein tolles Kuchenbuffet geben. Hinweisen möchte ich auf die nächste große Familienveranstaltung, dem Gottesdienst am Hongar am 4. Oktober 2015 gehalten von Präses PA Barbra Hofwimmer. TP

Diözesanwallfahrt

Bei wechselhaftem Wetter wurde die Diözesanwallfahrt am 17. Mai 2015 ein Erfolg.

Cirka 100 Personen nahmen daran teil. Zu Beginn erklärte Diözesanpräses Pater Dr. Raphael Schweinberger die Wallfahrtskirche mit der Marienstatue. Die Hl. Messe gestaltete die KF-Kirchdorf und das Bläserquartett unter der Lei-

tung von Franz Schedlberger umrahmte sie musikalisch. Diözesanvorsitzender Ing. Johannes Staudinger bedankte sich bei Diözesanpräses Pater Dr. Raphael Schweinberger, der Kolpingsfamilie Kirchdorf und dem Bläserquartett für die ausgezeichnete Durchführung dieser Diözesanwallfahrt.



Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

2/2015 = Nr. 156

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller
Kolpingsfamilie Vöcklabruck Industriestr. 7, 4840 Vöcklabruck

Tel: (07672) 287 10, Fax: (07672) 287 10-4

Email: office@kolping-voecklabruck.at

Homepage: www.kolping-voecklabruck.at

Redaktion: Franziska Haas, Helmut Racher, Karl Schaumberger
Ing. Johannes Staudinger (Diözesanteil)

Gestaltung: Franziska Haas

ZVR 599085271

Bankverbindungen:

Vereinskonto für Mitgliedsbeitrag und Spenden:

Hagebank-Volksbank VB (BLZ 42830), Kto.Nr. 33347780000, IBAN: AT82 4283 0333 4778 0000 BIC: VBOEATWWVOE

Spendenkonto Aktion Brasilien:

Raiffeisenbank, (BLZ 34710), Kto.Nr. 2231116, IBAN AT16 3471 0000 0223 1116 BIC: RZOOAT2L710

lautend auf Johannes Staudinger, Kolping Entwicklungsarbeit

aus dem
DIÖZESAN
VERBAND

VORINFORMATION

Internationale Kolping Skitage

Die KF Wolfenschiessen organisiert von 18.-21. Februar 2016 die Internationalen Kolping Skitage in Wolfenschiessen (CH)

In Oberösterreich sind die Semesterferien von 13.-21. Februar 2016. Anmeldung und Informationen bei Diözesanvorsitzenden Johannes Staudinger.

Bitte in eure Planung aufnehmen.

EINLADUNG

Diözesanstamm- tisch - 26.09.2015

Die Kolpingsfamilie Schärding und der Diözesanverband Linz laden sehr herzlich ein:

SA., 26. SEPTEMBER 2015

Treffpunkt: 14:00 Uhr beim Stadtbad-Parkplatz in Schärding.

Wir beginnen mit einer Stadtführung (ca. 1,5 Stunden) und schließen mit einer zweistündigen Schifffahrt (um 16:00 Uhr) ab.

Anmeldung bis spätestens 19.09.15 bei Diözesanvorsitzenden Johannes Staudinger Tel. Nr.: 050 30415 6687

Bild links: P. Raphael Schweinberger,
Barbara Hofwimmer und die Fahnenräger